

Beschlussprotokoll

Gremium: Verbandsgemeinderat Langenlonsheim-Stromberg Sitzung am: 16.11.2022

TOP: 7 (öffentlich)

Betreff: Regionale Wertschöpfung durch den Ausbau Erneuerbarer Energie fair teilen
 (Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen)

Der Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen, Kurt Römer, bittet den Antrag im Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz sowie in der Ortsbürgermeisterdienstbesprechung vorzustellen.

Die Fraktionsvorsitzende der FDP, Marlene Hölz, findet den Antrag sinnvoll. Sie möchte zum Verständnis gerne geklärt wissen, dass Bürgerenergiegesellschaften den Fonds vorzuziehen sind.

Kurt Römer empfiehlt, die anderen Verbandsgemeinden, die ein solches Vorhaben bereits umgesetzt haben anzuschreiben und sich deren Verträge anzusehen.

Der Fraktionsvorsitzende der SPD, Matthias Schütte bittet darum, den Bestandsschutz für die Gemeinden zu beachten, die bereits Einnahmen durch Erneuerbare Energie haben und diese verplant sind.

Der Fraktionsvorsitzende der CDU, Peter Schmitt, spricht sich eher dafür aus, den Antrag vorab mit den Ortsgemeinden zu besprechen. Daher ist der Verweis in den Ausschuss sinnvoll.

Der Fraktionsvorsitzende der FLLS, Professor Bernhard Wolf, schließt sich den Ausführungen von Peter Schmitt an. Er sieht Schwierigkeiten bei bereits bestehenden Anlagen.

Bürgermeister Cyfka macht deutlich, dass der Punkt zuerst in den Ortsgemeinden besprochen werden muss. Die Verbandsgemeinde kann nicht über die Gelder der Ortsgemeinden verfügen. Das Thema soll bei der Ortsbürgermeisterdienstbesprechung beraten werden und parallel im Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz.

Beschlussfassung:

Der Verbandsgemeinderat beschließt, den Antrag in der nächsten Ortsbürgermeisterdienstbesprechung vorzustellen und sich die Meinungen der Ortsbürgermeister*innen anzuhören. Parallel soll der Punkt auch im Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz beraten werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig